

Anfrage Pardini Gianluca und Mit. über die Mittelverwendung aus dem Lotteriefonds für das Neubauprojekt der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern

eröffnet am 16. September 2024

Die Schweizerische Hotelfachschule Luzern (SHL) plant in der Stadt Luzern einen Neubau, um der hohen Nachfrage nach Ausbildungsplätzen gerecht zu werden. Der Kanton Luzern hat öffentlich kommuniziert, das private Bauvorhaben mit gesamthaft 1,5 Millionen Franken aus dem Lotteriefonds zu unterstützen, gestaffelt über drei Tranchen bis 2027. Dies, obwohl sich die Hotelfachschule in keiner finanziellen Schieflage befindet und als privatrechtliche Schule geführt wird. Unklar ist zudem, auf welcher Grundlage der Beitragsentscheid des Regierungsrats gerechtfertigt wird, zumal die Regierung in diesem Zusammenhang äusserst knapp informierte.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Worin liegt der gemeinnützige Zweck der SHL, der den Beitrag aus dem Lotteriefonds für ein Bauvorhaben im Grundsatz rechtfertigt?
2. Nach welchen Kriterien und aufgrund welcher rechtlichen Grundlage wird der Beitrag an die SHL aus dem Lotteriefonds gerechtfertigt? Welche Gründe sprachen bei der Abwägung dafür, welche dagegen?
3. Gemäss Aussage in den Medien, wird das Bauvorhaben frühestens 2027 gestartet. Wird das Geld trotzdem bereits ab 2025 an die SHL ausbezahlt? Falls ja, aufgrund welcher gesetzlichen Grundlage?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat den Beitragsentscheid in Bezug auf das Subsidiaritätsprinzip bei der öffentlichen (Kultur-)Förderung und Projekten mit gemeinnützigem Zweck?
5. Weshalb hat der Regierungsrat die Öffentlichkeit nicht in angemessener Weise über die Unterstützung aus dem Lotteriefonds informiert?
6. Wie stellt der Regierungsrat bei Beiträgen aus dem Lotteriefonds von über einer Million Franken künftig eine transparente und nachvollziehbare Kommunikation sicher?

Pardini Gianluca

Brunner Simone, Sager Urban, Engler Pia, Ledergerber Michael, Budmiger Marcel, Meier Anja, Schuler Josef, Pfäffli Andrea, Bühler-Häfliger Sarah, Galbraith Sofia, Studhalter Irina, Koch Hannes, Schmutz Judith